

Naturpark-Steckbrief

Gründung: 1990

Lage: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla-Kreis

Größe: 828 km²

Einwohner: ca. 36.000 in 52 Gemeinden

Natur- und Kulturlandschaften: hohe Kammlagen im Rennsteiggebiet, Bachtäler, Schieferbrüche und Halden, Saalekaskaden mit Stauseen, Teichlandschaften, historische Bauten und Schieferdörfer, Partner im Geopark Schieferland

Naturparkverwaltung

Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

Wurzbacher Str. 16

07338 Leutenberg

Tel.: 03 67 34 / 23 09-0, Fax: 03 67 34 / 23 09-9

E-Mail: poststelle.schiefergebirge@br-np.thueringen.deInternet: www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de**Impressum**

Herausgeber: Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

Wurzbacher Str. 16, 07338 Leutenberg

Tel.: 03 67 34 / 23 09-0, E-Mail: poststelle.schiefergebirge@br-np.thueringen.de

Gestaltungskonzept: MetaDesign AG, Berlin

Gestaltung: Kleine Arche, Erfurt

Fotos: M. Klöppel, B. Graumann, Sparkasse Gera

Inhalt: Ingenieurbüro für Planung und Umwelt, Erfurt

Kartographie: Kuse-Design, Gotha

Redaktionsschluss: August 2010

Gedruckt auf Umweltschuttpapier

Nationale
Naturlandschaften

LEITBILD UND ENTWICKLUNGSZIELE

Unser Naturpark – Heimat mit Zukunft

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale

Das Leitbild des Naturparks Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

Wichtigstes Ziel des Naturparks Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale ist es, den Erhalt der charakteristischen Landschaft mit einer nachhaltigen, touristischen Nutzung und kommunalen Entwicklung in Einklang zu bringen.

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale wird durch ein Netzwerk unterschiedlicher Partner aus Kommunalpolitik, Wirtschaft, Interessenverbänden, Vereinen und engagierten Bürgern getragen. Diese Partner arbeiten gemeinsam an der Umsetzung von Projekten und Aktionen, die den Naturpark-Entwicklungszielen dienen. Die Naturparkverwaltung unterstützt dabei als Moderator und Koordinator. Sie begleitet Projekte und berät die regionalen Partner.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Folgende fünf thematische Handlungsfelder unterstützt die Naturparkverwaltung. Die aufgeführten Entwicklungsziele geben den Weg zur gemeinsamen aktiven Gestaltung der Naturparkregion vor.



Naturschutz und Landschaftspflege

Naturpark-Entwicklungsziele

- ♦ Wir schützen die vielfältigen Lebensräume für Pflanzen und Tiere in der Landschaft und innerhalb der Siedlungen.
- ♦ Wir sichern unsere Landschaft vor nachteiligen Entwicklungen, z.B. durch weitere Zerschneidungen.
- ♦ Wir reduzieren den Landschaftsverbrauch infolge weiterer Bodenversiegelungen, z. B. durch Konzentration der Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung auf vorhandene Brachflächen.

Umweltbeobachtung und Forschung

Naturpark-Entwicklungsziele

- ♦ Die Naturparkverwaltung steht als Partner für Umweltbeobachtungs- und Forschungsprojekte zur Verfügung.



Nachhaltige Regionalentwicklung

Naturpark-Entwicklungsziele

- Wir verbinden wo immer möglich den Schutz der Landschaft mit einer angepassten Siedlungs-, Verkehrs-, Tourismus-, Land- und Forstwirtschaft.
- Wir steigern den Anteil erneuerbarer Energien.
- Wir verzichten aber auf landschaftsverändernde Eingriffe wie Windkraftanlagen und Neuaufschlüsse für den Rohstoffabbau.
- Wir erhalten unsere typischen Ortsbilder und fördern traditionelle Bauweisen.

Tourismus und Erholung

Naturpark-Entwicklungsziele

- Wir bieten unseren Gästen zeitgemäße, qualitätsvolle und zielgruppengerechte Angebote, wie z.B. den Geopark Schieferland.
- Wir entwickeln Siedlungen mit markanten Ortsbildern zu attraktiven touristischen Anlaufpunkten.
- Unsere Orte und Naturräume sind durch ein gut funktionierendes Wander-, Rad-, Wasserwege- und Loipennetz erreichbar.
- Durch intelligente Besucherlenkung wollen wir die touristische Übernutzung einiger Landschaftsteile verhindern.



Umweltbildung, Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit

Naturpark-Entwicklungsziele

- Wir machen Natur und Landschaft für unsere Gäste mit allen Sinnen erlebbar.
- Wir informieren unsere Gäste und Bewohner über die Besonderheiten unserer Kulturlandschaft und die Notwendigkeit, diese zu pflegen und zu entwickeln.
- Der Naturpark engagiert sich in nationalen und internationalen Netzwerken und arbeitet eng mit den benachbarten Naturparks zusammen.



Natur und Landschaft im Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

Charakteristisch für den Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale sind fünf unterschiedliche Landschaften mit ihren jeweils typischen Ortschaften.

Der Schiefer und die jahrhundertlange Bergbau- und Handwerkstradition bilden die Grundlage für den Geopark Schieferland.

Unsere Landschaften

- **Schwarza-Sormitz-Gebiet – Land des blauen Goldes**
Strukturreiche Landschaft, tief eingeschnittene Täler, naturnahe Fließgewässer, waldbestandene Hänge, vom Schieferbergbau geprägte Siedlungen

- **Oberes Saaletal – Blaues Band und Thüringer Meer**
Saaletal mit der Bleiloch- und Hohenwartetalssperre und bewaldeten Hangbereichen, bedeutendes Erholungsgebiet für Aktiv-, Natur- und Campingtouristen

- **Ostthüringer Schiefergebirge-Vogtland – luftige Höhen und frische Tiefen**

Wellige Hochflächen mit vorwiegend landwirtschaftlicher Nutzung, durchzogen mit natürlichen Bachläufen, Alleen und Feldgehölzen

- **Plothener Teichgebiet – Land der tausend Teiche**

Hunderte Teiche, Wiesen, Wälder, Ackerflächen, großflächige Schutzgebiete mit hohem Artenreichtum, international bedeutender Rastplatz für Zugvögel

- **Hohes Schiefergebirge-Frankenwald – Grünes Band und Rennsteig**

Große zusammenhängende, weitgehend unzerschnittene Waldgebiete mit dem Rennsteig als touristische Schwerpunktroute und dem „Grünen Band“ als wertvoller Biotopverbund und zeitgeschichtliches Zeugnis der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze

